



Die [Benetton](#) Gruppe hat sich den Earth Day zum Anlass genommen, zwei neuen Nachhaltigkeitsprojekten beizutreten. Mit der Mitgliedschaft in der ‚Better Cotton Initiative‘ sowie der ‚Sustainable Apparel Coalition‘ führt das Unternehmen somit seine Umweltschutzbestrebungen fort.

Das Unternehmen engagiert sich bereits seit Jahren für die Reduzierung seines ökologischen Fußabdrucks. So ordnet Greenpeace die Marke United Colors of Benetton unter den oberen drei Plätzen im ‚Detox Ranking‘ ein. Dieses misst, wieviel Brands bereits gegen den Einsatz schädlicher Chemikalien unternommen haben. Außerdem hat das Unternehmen durch das Streichen eines von fünf eingesetzten LKWs in den letzten Jahren seine CO2 Emissionen bereits um 25 Prozent senken können, die Fasern der Marken Benetton und Sisley sind vorwiegend natürlichen Ursprungs.

Mit dem Eintritt in die ‚Better Cotton Initiative‘ verpflichtet sich die Gruppe, die Kollektionen ihrer Marken zunehmend aus Baumwolle von Feldern speziell geschulter Landwirte zu beziehen, die nachhaltig arbeiten und unter fairen Arbeitsbedingungen ernten.

Im Rahmen der ‚Sustainable Apparel Coalition‘ wird seit 2018 der sogenannte ‚Higg Index‘ genutzt, der die Gruppe befähigt, Defizite in Nachhaltigkeit und Fairness zu erkennen, um gezielt daran arbeiten zu können. Die Ergebnisse der Analyse werden darüber hinaus für den Verbraucher transparent gemacht.

Weitere Informationen unter www.benettongroup.com .